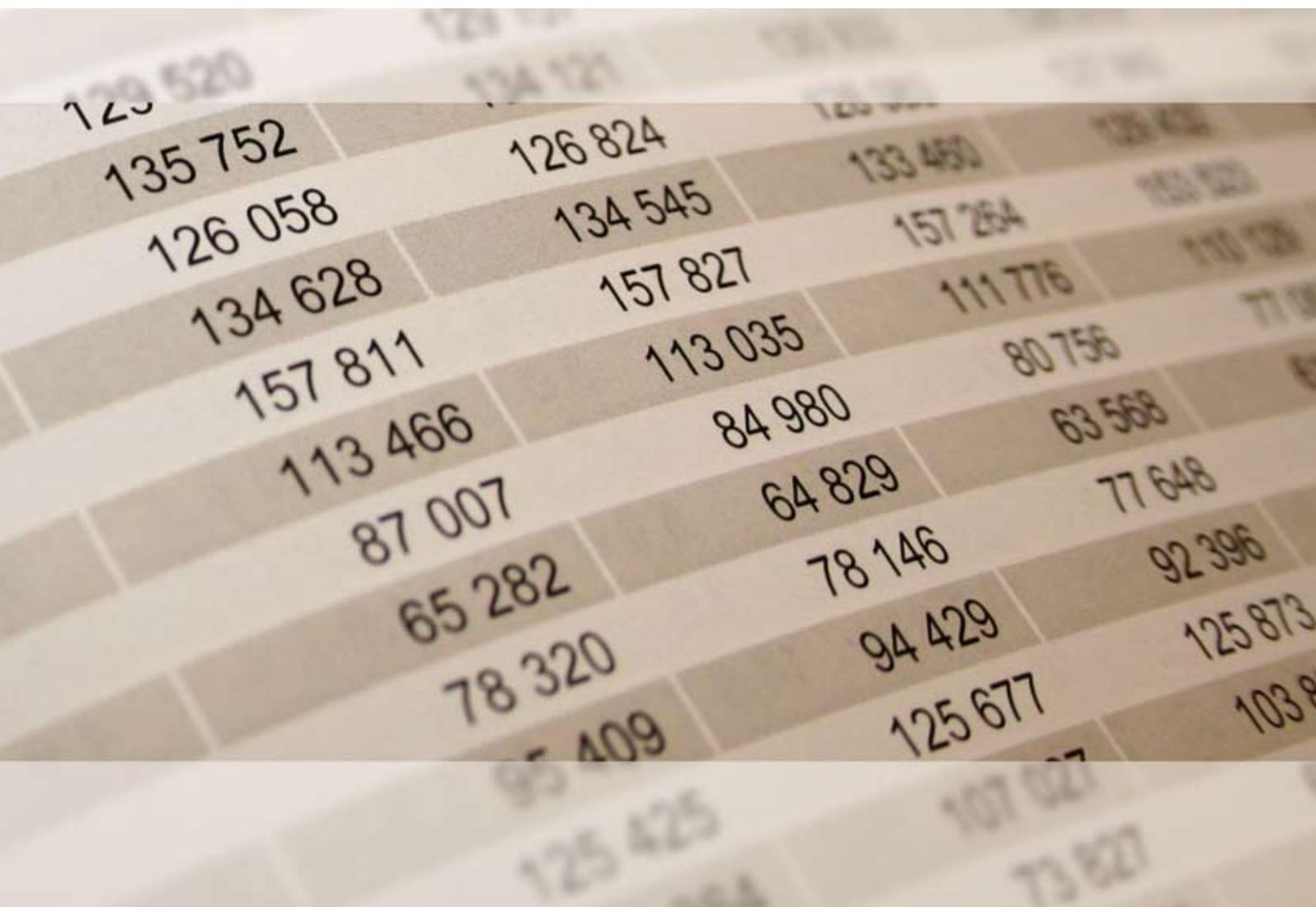




2010

# STATISTISCHE BERICHTE



## Bauhauptgewerbe im Juni 2010 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben  
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten



## Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
-----------------------------	---

### Tabellenteil

#### **Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten**

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2002 bis 2010 nach Monaten .....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juni 2010 .....	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2010 .....	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Juni 2010 .....	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2010 .....	9

#### **Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe**

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2010 .....	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2002 bis 2010 nach Monaten .....	11

### Schaubilder

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2010 .....	9
--	---

### **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

### Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

## Definitionen

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Baugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

**Sonstiger Umsatz:** Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

**Auftragseingang:** Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

**Auftragsbestand:** Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

**Art der Bauten und Auftraggeber:** Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantenne, Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

**Wohnungsbau:** Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

**Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau:** Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

**Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck:** Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2002 bis 2010 nach Monaten  
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
Jahr	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2002	476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	Monats-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204
2006	> durch-	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422
2007	schnitt	349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	202 861
2009		352	17 765	1 766	49 236	241 017	231 672
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247
	Juli						
	August						
	September						
	Oktober						
	November						
	Dezember						

1) Ohne Umsatzsteuer

## 2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juni 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>	103	5 217	513	14 994	96 119	95 015
41.20	Bau von Gebäuden	103	5 217	513	14 994	96 119	95 015
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	98	4 992	488	14 347	91 067	89 963
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	5	225	25	648	5 052	5 052
42.1	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	82	6 038	751	18 584	99 022	91 207
42.11	Bau von Straßen	67	5 283	668	16 006	80 390	72 723
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	366	44	1 252	5 236	5 175
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	389	39	1 325	13 396	13 309
42.2	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	37	1 864	252	5 452	25 795	20 259
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	34	1 763	238	5 179	24 952	19 416
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	3	101	14	273	843	843
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	28	1 131	.	3 284	.	.
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	27	.	.	.	.	.
43.1	<b>Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten</b>	12	344	.	1 023	.	.
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	8	271	37	788	3 050	3 050
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	94	3 911	421	10 659	51 593	50 061
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	51	1 628	177	4 017	21 889	21 535
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	37	1 138	131	2 879	17 081	17 052
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	14	490	46	1 138	4 808	4 484
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	43	2 283	245	6 642	29 704	28 526
43.99.1	Gerüstbau	8	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	33	1 691	182	5 096	20 230	20 074
412-439	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247

1) Ohne Umsatzsteuer.

### 3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Juni 2010	Mai 2010	Juni 2009	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juni		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2009	2010	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	356	357	350	- 0,3	1,7	350	357	2,0
Beschäftigte insgesamt (MD)	18 505	18 087	17 834	2,3	3,8	17 526	17 983	2,6
Entgelte (1 000 EUR)	53 995	51 402	51 604	5,0	4,6	273 162	279 330	2,3
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 121	1 906	1 989	11,3	6,6	9 545	9 502	- 0,4
Hochbau insgesamt	774	714	728	8,4	6,3	3 849	3 738	- 2,9
Wohnungsbau	262	228	256	14,8	2,2	1 191	1 194	0,3
gewerblicher Hochbau	326	303	332	7,5	- 1,7	1 934	1 650	- 14,7
öffentlicher Hochbau	186	183	140	2,0	32,8	724	895	23,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	35	32	29	7,2	20,1	138	150	9,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	152	150	111	0,9	36,1	587	744	26,9
Tiefbau insgesamt	1 347	1 192	1 261	13,0	6,8	5 696	5 764	1,2
gewerblicher Tiefbau	245	247	247	- 0,8	- 0,8	1 151	1 277	11,0
öffentlicher Tiefbau	361	333	368	8,3	- 2,0	1 722	1 602	- 7,0
Straßenbau	741	612	646	21,0	14,7	2 824	2 885	2,2
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	272 247	228 979	257 708	18,9	5,6	1 129 703	1 099 872	- 2,6
Hochbau insgesamt	131 710	105 035	118 777	25,4	10,9	593 925	550 005	- 7,4
Wohnungsbau	29 067	27 404	28 020	6,1	3,7	126 686	131 031	3,4
gewerblicher Hochbau	60 108	48 793	61 278	23,2	- 1,9	309 591	248 135	- 19,9
öffentlicher Hochbau	42 535	28 838	29 479	47,5	44,3	157 649	170 839	8,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 319	2 377	4 930	39,6	- 32,7	17 867	12 680	- 29,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	39 216	26 461	24 549	48,2	59,7	139 782	158 160	13,1
Tiefbau insgesamt	140 536	123 944	138 931	13,4	1,2	535 777	549 867	2,6
gewerblicher Tiefbau	25 237	25 783	24 444	- 2,1	3,2	104 358	115 791	11,0
öffentlicher Tiefbau	40 124	32 373	42 980	23,9	- 6,6	158 486	147 515	- 6,9
Straßenbau	75 175	65 788	71 507	14,3	5,1	272 933	286 561	5,0
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	16 125	9 996	8 187	61,3	97,0	39 771	57 220	43,9
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	288 372	238 975	265 894	20,7	8,5	1 169 474	1 157 092	- 1,1
Auftragseingang (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	222 079	191 020	245 360	16,3	- 9,5	1 099 722	1 066 777	- 3,0
Hochbau insgesamt	98 070	81 564	99 458	20,2	- 1,4	470 755	460 214	- 2,2
Wohnungsbau	18 189	18 603	21 781	- 2,2	- 16,5	100 530	112 955	12,4
gewerblicher Hochbau	56 005	45 509	52 399	23,1	6,9	239 053	230 683	- 3,5
öffentlicher Hochbau	23 876	17 452	25 278	36,8	- 5,5	131 171	116 576	- 11,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 184	3 779	3 594	10,7	16,4	16 322	17 378	6,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	19 693	13 673	21 684	44,0	- 9,2	114 849	99 198	- 13,6
Tiefbau insgesamt	124 009	109 455	145 902	13,3	- 15,0	628 967	606 563	- 3,6
gewerblicher Tiefbau	17 561	25 863	31 454	- 32,1	- 44,2	114 457	127 682	11,6
öffentlicher Tiefbau	37 092	25 279	36 372	46,7	2,0	177 232	176 986	- 0,1
Straßenbau	69 356	58 313	78 076	18,9	- 11,2	337 278	301 895	- 10,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

#### 4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juni 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

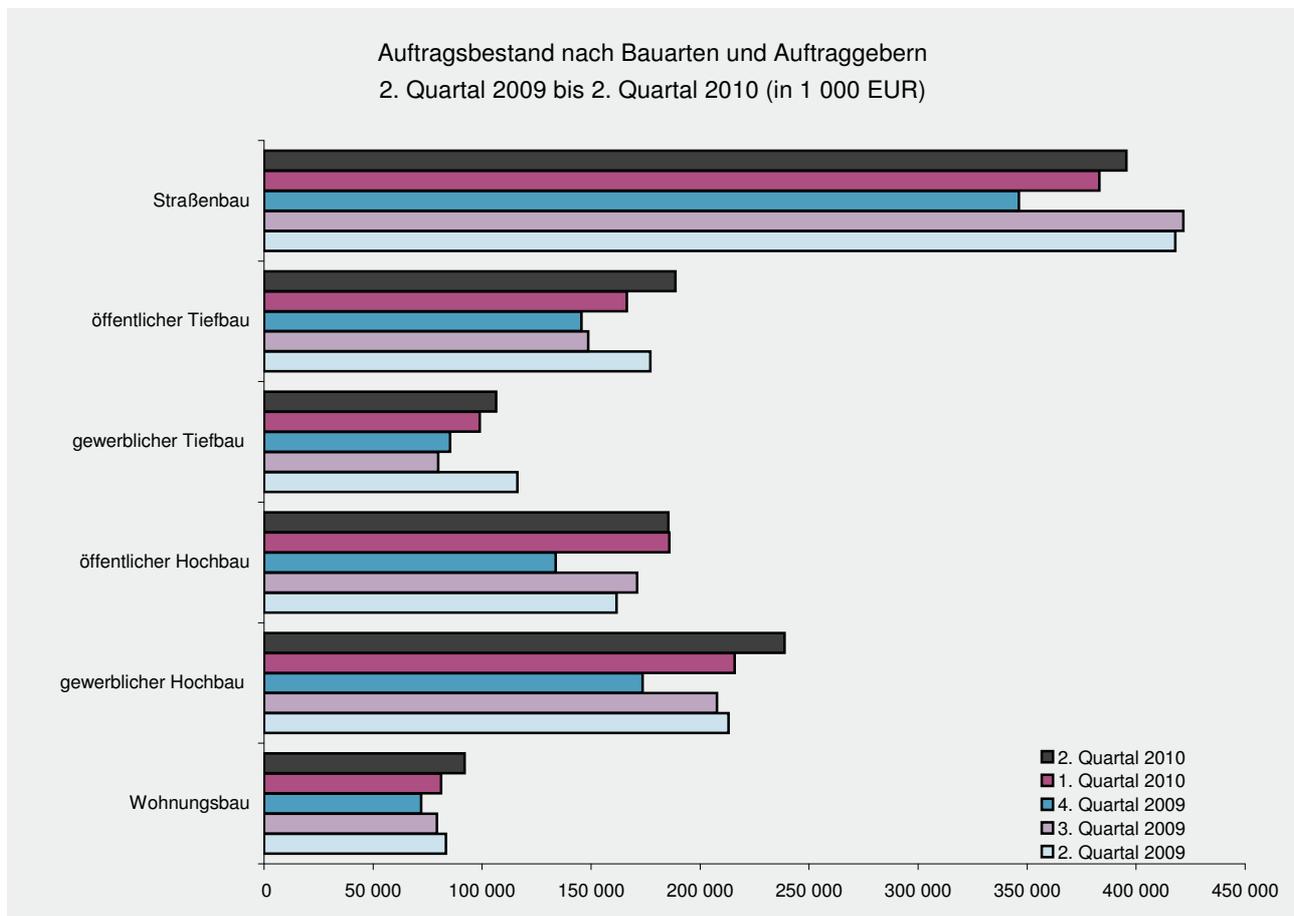
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	14	620	84	1 905	7 926	7 906	6 792
Landkreise							
Ahrweiler	7	386	42	1 071	3 314	3 250	.
Altenkirchen (Ww.)	10	889	103	2 840	10 748	10 641	4 664
Bad Kreuznach	10	532	54	1 405	4 738	4 727	.
Birkenfeld	8	417	45	1 248	7 006	7 006	5 062
Cochem-Zell	7	678	75	2 513	10 375	10 366	.
Mayen-Koblenz	22	847	80	2 242	20 574	20 543	6 564
Neuwied	21	821	98	2 429	8 769	8 566	10 075
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 341	162	4 033	23 768	23 743	13 859
Rhein-Lahn-Kreis	10	471	57	1 257	5 108	5 103	5 815
Westerwaldkreis	34	1 956	229	5 256	35 130	28 549	33 104
Kreisfreie Stadt							
Trier	6	323	47	990	4 023	3 344	2 873
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	23	893	107	2 495	9 745	9 735	11 543
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	661	79	1 735	9 157	9 073	9 768
Vulkaneifel	10	374	44	911	4 255	4 254	3 694
Trier-Saarburg	10	601	61	1 591	6 343	6 343	6 299
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	3	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	6	448	52	1 423	11 306	11 306	3 303
Landau in der Pfalz	4	101	11	227	668	668	716
Ludwigshafen am Rhein	13	646	72	1 943	6 324	6 324	5 309
Mainz	15	741	76	2 448	17 086	17 010	10 038
Neustadt an der Weinstraße	3	124	6	458	.	.	.
Pirmasens	5	320	32	812	4 796	4 793	.
Speyer	3	186	18	603	1 966	1 966	1 585
Worms	5	219	42	557	1 977	.	1 233
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	569	78	1 664	20 075	.	5 829
Bad Dürkheim	5	102	9	231	648	.	.
Donnersbergkreis	9	269	36	796	2 465	2 462	3 402
Germersheim	7	262	34	668	3 233	3 233	2 816
Kaiserslautern	8	398	52	1 131	3 417	3 417	3 386
Kusel	4	110	15	312	1 096	1 096	.
Südliche Weinstraße	8	247	31	649	3 376	3 376	2 223
Rhein-Pfalz-Kreis	7	618	38	2 244	11 907	10 898	19 613
Mainz-Bingen	13	970	109	3 034	18 214	17 715	21 961
Südwestpfalz	5	185	26	428	2 693	2 692	1 803
Rheinland-Pfalz	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
Kreisfreie Städte	79	3 908	458	11 811	62 218	61 414	35 335
Landkreise	277	14 597	1 663	42 184	226 154	210 833	186 744
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	163	8 958	1 029	26 199	137 456	130 399	99 882
Kammerbezirk Trier	60	2 852	337	7 722	33 522	32 749	34 176
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 499	305	7 703	57 352	50 105	39 061
Kammerbezirk Pfalz	92	4 196	449	12 370	60 041	58 994	48 960

1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand <sup>1)</sup> nach Bauarten und Auftraggebern im 2.Quartal 2010  
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009	1. Quartal 2010	2. Quartal 2010		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	949 452	1 169 606	1 108 339	956 376	1 131 294	1 206 911	6,7	3,2
Hochbau insgesamt	426 352	458 205	458 159	379 336	482 913	516 172	6,9	12,7
Wohnungsbau	66 948	83 407	79 336	71 981	81 212	92 019	13,3	10,3
gewerblicher Hochbau	176 632	213 068	207 696	173 591	215 774	238 754	10,7	12,1
öffentlicher Hochbau	182 772	161 731	171 127	133 764	185 928	185 400	- 0,3	14,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	10 650	11 339	13 655	12 789	14 272	10 531	- 26,2	- 7,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	172 122	150 391	157 472	120 975	171 656	174 868	1,9	16,3
Tiefbau insgesamt	523 100	711 401	650 181	577 039	648 380	690 739	6,5	- 2,9
gewerblicher Tiefbau	97 507	116 184	79 800	85 375	98 890	106 512	7,7	- 8,3
öffentlicher Tiefbau	133 633	177 183	148 655	145 519	166 328	188 638	13,4	6,5
Straßenbau	291 960	418 034	421 726	346 145	383 163	395 589	3,2	- 5,4

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2010  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juni 2010	Mai 2010	Juni 2009	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juni		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2009	2010	Verände-rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	37 116	36 277	36 885	2,3	0,6	36 076	36 068	- 0,0
Entgelte (1 000 EUR)	89 842	85 528	86 077	5,0	4,4	459 923	464 777	1,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 054	3 629	3 969	11,7	2,1	19 087	18 423	- 3,5
Hochbau insgesamt	2 322	2 082	2 327	11,5	- 0,2	11 610	10 912	- 6,0
Wohnungsbau	1 497	1 303	1 520	14,9	- 1,5	7 155	6 823	- 4,6
gewerblicher Hochbau	532	495	570	7,5	- 6,7	3 256	2 693	- 17,3
öffentlicher Hochbau	293	284	237	3,2	23,6	1 199	1 396	16,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	62	56	58	10,7	6,9	262	266	1,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	231	228	179	1,3	29,1	937	1 130	20,6
Tiefbau insgesamt	1 732	1 547	1 642	12,0	5,5	7 477	7 511	0,5
gewerblicher Tiefbau	378	381	378	- 0,8	-	1 800	1 968	9,3
öffentlicher Tiefbau	492	454	503	8,4	- 2,2	2 333	2 184	- 6,4
Straßenbau	862	712	761	21,1	13,3	3 344	3 359	0,4
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	408 799	352 695	397 834	15,9	2,8	1 754 602	1 692 576	- 3,5
Hochbau insgesamt	241 523	204 801	228 550	17,9	5,7	1 102 366	1 035 713	- 6,0
Wohnungsbau	116 614	109 942	112 907	6,1	3,3	512 546	525 688	2,6
gewerblicher Hochbau	75 839	61 563	79 476	23,2	- 4,6	400 222	313 075	- 21,8
öffentlicher Hochbau	49 070	33 296	36 167	47,4	35,7	189 598	196 950	3,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 477	3 207	6 981	39,6	- 35,9	25 246	17 106	- 32,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	44 593	30 089	29 186	48,2	52,8	164 352	179 844	9,4
Tiefbau insgesamt	167 276	147 894	169 284	13,1	- 1,2	652 236	656 863	0,7
gewerblicher Tiefbau	33 428	34 151	34 767	- 2,1	- 3,9	146 933	153 371	4,4
öffentlicher Tiefbau	49 645	40 055	53 947	23,9	- 8,0	197 834	182 519	- 7,7
Straßenbau	84 203	73 688	80 570	14,3	4,5	307 469	320 973	4,4
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	17 996	11 156	9 350	61,3	92,5	44 916	63 859	42,2
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	426 795	363 851	407 184	17,3	4,8	1 799 518	1 756 435	- 2,4

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2002 bis 2010 nach Monaten  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
Jahr		1 000	1 000 EUR			
2002	42 573	4 142	95 125	348 914	344 480	
2003	39 526	3 967	89 584	335 047	331 852	
2004	38 163	3 780	85 009	346 478	343 057	
2005	Monats-	36 159	78 937	309 216	305 231	
2006	> durch-	36 480	80 510	352 972	348 700	
2007	schnitt	36 559	81 868	352 023	344 201	
2008		36 466	83 733	374 453	362 583	
2009		36 362	82 668	365 065	354 553	
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275	217 752
	März	36 465	4 019	74 164	333 841	331 205
	April	36 354	3 776	81 240	283 375	280 266
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823	338 155
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115	352 517
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017	388 819
	August	37 055	4 040	86 971	378 596	368 561
	September	36 883	3 894	78 775	378 204	364 760
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114	405 709
	November	36 765	3 939	98 573	427 840	413 426
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734	427 166
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601	311 496
	März	36 424	3 158	73 031	288 541	280 089
	April	36 504	4 105	85 307	341 792	328 611
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888	344 802
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395	401 578
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768	377 463
	August	37 250	3 893	83 535	396 295	385 407
	September	36 981	4 260	86 906	427 726	410 088
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293	419 470
	November	36 349	3 631	98 676	436 911	424 639
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078	419 940
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	35 740	3 413	73 363	286 049	279 094
	April	36 641	3 905	84 635	340 878	332 348
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563	333 410
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184	397 834
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085	418 839
	August	36 790	3 694	84 915	370 807	359 299
	September	36 854	4 165	86 124	435 707	421 593
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649	420 311
	November	36 733	3 869	102 300	455 612	444 337
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399	435 660
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240	145 941
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767	167 827
	März	35 930	3 630	76 491	297 858	287 304
	April	36 111	3 819	87 965	341 924	330 010
	Mai	36 277	3 629	85 528	363 851	352 695
	Juni	37 116	4 054	89 842	426 795	408 799
	Juli					
	August					
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

1) Ohne Umsatzsteuer.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.